

PRESSE-INFORMATION

Wien, am 5. Oktober 2016

EVA HRADIL beziehungsweise

Eine Ausstellung im Rahmen des **Kunstprojekts Serendipity**.

Kuratorin	Christine Janicek
Ausstellungsdauer	10. November bis 14. Jänner 2017
Vernissage	9. November 2016, 19 Uhr
Press Preview	8. November 2016, 10:30 Uhr
Öffnungszeiten	MO bis FR 11-19 Uhr, SA 10-17 Uhr
Ort	Nestroyplatz 1, 1020 Wien www.kunstraum-nestroyhof.at
Presse-Rückfragen	Eva Lerbscher Kunstraum Nestroyhof lerbscher@kunstraum-nestroyhof.at Tel: +43 650-3543100
Presse-Fotos	http://kunstraum-nestroyhof.at/presseinformation/ (Download in Druckqualität)

EVA HRADIL beziehungsweise

Der Kunstraum Nestroyhof freut sich, die diesjährige Ausstellung des Kunstprojekts Serendipity in seinen kürzlich eröffneten Räumlichkeiten zu präsentieren. Vom 10. November bis zum 14. Jänner werden im Rahmen dieses Kunstförderungsprojekts Arbeiten der Malerin und Objektkünstlerin Eva Hradil gezeigt.

Die in Wien und Orth an der Donau lebende Künstlerin verbindet und vernetzt auf ihren Bildern Schuhe, Sessel, Menschen und Buchstaben untereinander und miteinander, unter Verwendung selbsterzeugter Eitemperafarben, die ihren Bildern Vielschichtigkeit und zugleich Transparenz verleihen. Durch Linien und kühne Überschneidungen setzt sie alle und alles in Beziehung. „Mit diesen formalen Vernetzungen gebe ich Impulse für neue inhaltliche Konstellationen“, erklärt die Künstlerin und nennt als eine der Triebfedern für ihre Arbeit die Neugierde am Agieren und Reagieren der in Beziehung gebrachten Bildelemente.

Dabei spielt nicht das Motiv, sondern vielmehr die Verfügbarkeit der Objekte eine Rolle – „Sessel sind in jedem Raum vorhanden“, so die Künstlerin, und Tanzschuhe sind im Umfeld der passionierten Tangotänzerin auch allgegenwärtig. In ihrer Malerei bildet Eva Hradil nicht die Realität ab, sondern verwendet Gegenstände, um sie so lange zu zerlegen und ineinander zu verschachteln und zu verweben, bis sie oft nicht mehr einzeln erkennbar sind und als rein abstrakte Formen erscheinen.

Auch werden in Hradils Bildern Gegenwart und Vergangenheit miteinander in Beziehung gebracht. Alte Fotografien und Rechnungsbelege, Briefmarken und Stoffreste werden auf ihren Collagen maltechnisch verbunden. So zieht sie Fäden zwischen damals und jetzt – im wahrsten Sinne des Wortes.

www.eva.hradil.info

Kunstprojekt Serendipity

Das Kunstprojekt Serendipity, 2007 von dem Kunstliebhaber Georg Folian und der Kunsthistorikerin Christine Janicek ins Leben gerufen, hat zum Inhalt, KünstlerInnen auszustellen, deren Arbeiten in Fachkreisen schon lange Anerkennung genießen, einer breiteren Öffentlichkeit jedoch nicht genügend bekannt sind. Diese Einzelausstellungen finden einmal jährlich – ab 2016 im neu eröffneten Kunstraum Nestroyhof – statt.

Bei diesem Kunstprojekt handelt es sich um eine spezifische Form der privaten Kunstförderung, die eine Lücke im üblichen Förderungssystem, das hauptsächlich junge KünstlerInnen am Beginn ihrer Laufbahn unterstützt, schließt. Einmal im Jahr wird für eine/n nach obigen Kriterien ausgewählte/n Künstler/in eine Einzelausstellung veranstaltet. Dazu erscheint ein aufwändig gestalteter Katalog, der anhand von Essays und umfangreichem Bildmaterial die Entwicklung der Künstlerin bzw. des Künstlers dokumentiert.

Der Name des Projekts, „Serendipity“, wurde im 18. Jahrhundert von dem Schriftsteller Horace Walpole geprägt, in Anlehnung an ein altes persisches Märchen über den Prinzen von Serendip. Walpole bezeichnete damit die vom Schicksal gewährte Gunst, unerwartete Entdeckungen zu machen – eine Gunst, die jedoch nur jene erfahren, deren Geist und Sinne dafür offenstehen.

www.projekt-serendipity.at

Biografie Eva Hradil

- 1965 in Wien geboren, aufgewachsen in Orth an der Donau, NÖ
- 1995 Beginn der Tätigkeit als freischaffende bildende Künstlerin
- 1999 Studiumsbeginn an der Universität für angewandte Kunst Wien bei Prof. A. Frohner
- 2003 Diplom für Malerei und Grafik mit Auszeichnung (an- und abwesende Modelle)
- 2000 Internationale Sommerakademie für bildende Kunst in Salzburg, Siegfried Anzinger
- 2001 Artist in Residence in Peking und Wuhan/China (Kulturabteilung Niederösterreich)
- 2006 Artist in Residence in Westport/Irland (Kulturabteilung Niederösterreich)
- 2008 Artist in Residence in Budapest (Kulturabteilung Niederösterreich)
- 2009 Artist in Residence in Liechtenstein (bmukk)

Lebt und arbeitet in Wien und Orth an der Donau. Parallel zur eigenen künstlerischen Arbeit regelmäßig als Initiatorin, Organisatorin und Kuratorin von Gruppenausstellungen tätig

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2000 Kannen / Räume Kunstforum Ebendorf Raumacht, Wien
- 2001 written shoes Hubei Gallery of Fine Arts, Wuhan/China
- 2002 Eva Hradil Aktion Museum M im Barockschlössl Mistelbach, NÖ
- 2004 Männer – Eva Hradil malt (sich) Männer Künstlerhaus, Wien
- 2006 Männerlandschaften Künstlerhaus, Wien
 - 101 Selbstportraits Galerie Peithner Lichtenfels Wien
 - Hands Library Westport, Irland
- 2007 Männerlandschaften qubik, Wiener Neustadt
 - Das Maß aller Dinge, Galerie Eboran, Salzburg

2009 Movement Kulturzentrum Gasometer Triesen, Liechtenstein

2010 Hausherrinnenkunst Sala Terrena im Heiligenkreuzerhof

2012 Wiener Reigen R12, Wien

2014 Net(t)working Arbeiterkammer NÖ, Wien

Zahlreiche Beteiligungen an österreichischen und internationalen
Gruppenausstellungen.